



Sollte der Newsletter nicht richtig dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

Newsletter Versorgungsforschung August 2013

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Akteure](#)
4. [Veröffentlichungen](#)
5. [Weitere Informationen](#)
6. [Stellenangebote](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Die academics GmbH fördert den/die [Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres 2013](#) mit einem Preisgeld von 5.000 €, Wissenschaftler/innen bis zum Alter von 35 Jahren können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Die Frist endet am 30.09.2013
- Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg fördert mit [STAY!](#) promovierte Wissenschaftlerinnen mit einem monatlichen Beitrag von 1.300 € über einen Zeitraum von einem Jahr. Pro Kind wird der Förderbeitrag um 200 € pro Monat aufgestockt, die Promotion sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Die Frist endet am 26.08.2013
- Die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung
 - o vergibt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Dermatologie ein [Stipendium](#) in Höhe von 50.000 € für Nachwuchswissenschaftler/innen auf dem Gebiet der Experimentellen Dermatologie einschließlich ihrer Spezialgebiete. Der Betrag kann für einen Aufenthalt an einem Forschungsinstitut der Wahl im Inland oder im Ausland genutzt werden. Die Frist endet im Dezember 2013
 - o fördert mit dem [Paul-Langerhans-Preis](#) in Höhe von 10.000 € wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der Dermatologie. Bewerben können sich Wissenschaftler/innen bis zum Alter von 48 Jahren, die aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz kommen, den Preis ist durch zwei teilbar. Die Frist endet am 01.11.2013
 - o fördert mit dem [Egon-Macher-Preis](#) in Höhe von 5.000 € Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der experimentellen Dermatologie. Bewerben können sich Wissenschaftler/innen bis zum Alter von 38 Jahren, der Preis ist durch zwei teilbar. Die Frist endet am 01.11.2013
- Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe fördert
 - o mit dem [Theorie- und Wissenschaftspreis](#) Dissertationen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaft oder Kinder- und Jugendhilfe in Höhe von 4.000€. Die Frist endet am 31.10.2013

- mit dem [Praxispreis](#) Initiativen von Organisationen und Trägern zum Thema „Jugendpolitik vor Ort“ in Höhe von 4.000€. Die Frist endet am 31.10.2013
- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert
 - [medizintechnische Lösungen bei Multimorbidität](#). Mit dem Thema Multimorbidität wird die Forschungsagenda der Bundesregierung zum Thema „demographischer Wandel“, insbesondere das Forschungsfeld „Älter werden bei guter Gesundheit“ aufgegriffen. Ziel sollte es sein, durch medizintechnische Produktinnovationen das Risiko einer Behandlungsbedürftigkeit einer Mehrfacherkrankung durch präventive Maßnahmen zu senken, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen, das therapiebedingte Auftreten weiterer Erkrankungen zu verhindern und insbesondere Wechselwirkungen zwischen einzelnen Erkrankungen zu minimieren. Gefördert werden unternehmensgeführte, risikoreiche und vorwettbewerbliche Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in Form von Verbundprojekten, in denen die Erarbeitung von neuen marktfähigen medizintechnischen Lösungen angestrebt wird. Ein Verbund sollte in der Regel mindestens aus zwei gewerblichen Unternehmen zusammengesetzt sein. Forschungsgruppen aus universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die zur Umsetzung der medizintechnischen Lösung wesentlich beitragen, können ebenfalls Bestandteil eines Verbundes sein. Die Frist endet am 30.11.2013
 - [digitale Medien in der beruflichen Bildung](#). Mit der Ausschreibung wird angeknüpft an bisherige Fördermaßnahmen des BMBF zur Wissensgenerierung mittels Web 2.0-Technologien und des mobilen Lernens. Ziel sollte es sein, nachhaltige strukturelle Veränderungen in der gesamten beruflichen Bildung voranzutreiben und die berufliche Aus- und Weiterbildung systematisch zu stärken. Die Wahl der einzusetzenden Medienformate ist den Antragstellern freigestellt. Gefördert werden die für die Aus- und Weiterbildung zuständigen Sozialpartner, Bildungsträger, überbetriebliche Ausbildungszentren, Kammern und Berufsverbände, Forschungsinstitute/Hochschulen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen. Die Frist endet am 31.10.2013
 - [die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit mit Indien](#). Die Themengebiete orientieren sich an der Hightech-Strategie 2020. Thematische Schwerpunkte beziehen sich u.a. auf regenerative Medizin, Neurologie, Gesundheit von Mutter und Kind, biotechnologische Diagnoseverfahren sowie Gesundheit und Ernährung. Gefördert werden bilaterale Vorhaben von (insbesondere kleinen und mittleren) Unternehmen, Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Forschungseinrichtungen, die gemeinsam von Bund und Ländern grundfinanziert werden, kann nur unter bestimmten Voraussetzungen ergänzend zu ihrer Grundfinanzierung eine Projektförderung für ihren zusätzlichen Aufwand bewilligt werden. Die Fristen unterscheiden sich in den vier Einrichtungen, die die thematischen Schwerpunkte anbieten.
 - [Aufstieg durch Bildung mittels offener Hochschulen](#). Ziel ist der Auf- und Ausbau von Studienangeboten im Rahmen des lebenslangen wissenschaftlichen Lernens. Besondere Berücksichtigung sollen Zielgruppen wie Berufstätige, Personen mit Familienpflichten, Berufsrückkehrer/innen, Studienabbrecher/innen und arbeitslose Akademiker/innen finden sowie beruflich Qualifizierte auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung. Eine weitere Zielgruppe sollen Bachelor-Absolventen/innen sein, die nach beruflicher Erfahrung berufsbegleitend studieren wollen. Antragsberechtigt sind in Deutschland ansässige staatliche und private, aber staatlich anerkannte Hochschulen. Die Frist endet am 25.10.2013
- Der Boehringer Ingelheim Fonds vergibt mehrmals jährlich [PhD Fellowships](#) im Bereich der Biomedizin an Nachwuchswissenschaftler/innen bis zum Alter von 27 Jahren. Bei Antragstellung sollte das Forschungsprojekt

nicht länger als 6 Monate vorangeschritten sein, die Förderdauer beträgt zunächst zwei Jahre mit der Option auf Verlängerung auf insgesamt 3 Jahre. Die Fristen enden am 1. Oktober, 1. Februar und 1. Juni

- Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand [deutsch-finnische Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen](#). Ziel ist es, innerhalb eines Förderzeitraumes von drei Jahren marktwirksame Innovationen zu erhalten, die in Zusammenarbeit mit mindestens eines deutschen und eines finnischen mittelständischen Unternehmens entwickelt wurden; die Unterstützung durch Aktivitäten von Forschungseinrichtungen ist möglich. Die Frist endet am 25.10.2013
- Die Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung fördert [Doktorandinnen mit Familienverantwortung aus den Fächern der experimentellen Naturwissenschaften und der Medizin](#). Es werden Mittel zur Verfügung gestellt, die eine Entlastung im Haushalt und bei der Kinderbetreuung ermöglichen sollen. Es wird vorausgesetzt, dass eine ganztägige Betreuung des Kindes/der Kinder durch eine Tagesstätte oder Tagesmutter gewährleistet ist. Die Frist endet am 31.12.2013
- Die Daimler und Benz Stiftung fördert Juniorprofessoren, Postdoktoranden und Wissenschaftler/innen in vergleichbaren Positionen durch ein [Stipendienprogramm](#). Die Promotion darf nicht länger als drei Jahre zurückliegen, der Förderumfang beträgt 20.000 € pro Jahr bei einer Förderdauer von insgesamt zwei Jahren. Die Fördergelder können für Arbeitsmittel, Forschungsreisen und die Einstellung von wissenschaftlichen Hilfskräften verwendet werden. Die Frist endet am 15.10.2013
- Die Europäische Kommission fördert mit ihren [Marie Curie Career Integration Grants](#) die Integration von Wissenschaftler/innen, die ein Europa eine wissenschaftliche Anstellung erhalten. Die Förderung umfasst einen Zeitraum von 4 Jahren mit jährlich 25.000 €. Die Frist endet am 18.09.2013
- Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert mit ihrer Ausschreibung [Nachhaltige Pharmazie](#) eine ressourcenschonende Herstellung von Arzneimitteln sowie die Verringerung unerwünschter Wirkungen. Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Die Frist endet am 05.11.2013
- Die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. fördert mit dem [Lothar-Cremer-Preis](#) in Höhe von 2.000 € Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Gebiet der Akustik, die jünger als 35 Jahre alt sind. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Die Frist endet am 31.08.2013
- Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik fördert Nachwuchswissenschaftler/innen bis zu einem Alter von 35 Jahren durch den [Preis der "Stiftung Familie Klee"](#) in Höhe von 5.000 €. Die Frist endet am 31.01.2014
- Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert
 - o [Kolleg-Forschergruppen in den Geisteswissenschaften](#), die Frist endet am 31.10.2013
 - o [Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie](#). Gefördert wird die Erforschung von vernachlässigten Infektionskrankheiten bei Mensch und Tier sowie begleitende sozialwissenschaftliche Forschung, nicht förderfähig sind klinische Studien und die Entwicklung diagnostischer Verfahren. Die Frist endet am 13.01.2014
- Die Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung fördert
 - o wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Neurosonologie mit dem [Nachwuchspreis Neurosonologie](#) in Höhe von 3.500 €. Die Frist endet am 30.09.2013
 - o Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Gebiet der Klinischen Neurophysiologie, die jünger als 35 Jahre alt sind, mit dem [Alois-Kornmüller-Preis](#) in Höhe von 3.500 €. Die Frist endet am 30.09.2013
- Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V. fördert mit dem [Karl Storz Telemedizinpreis 2013](#) in Höhe von 5.000 € Institutionen, Einzelpersonen, interdisziplinäre Arbeitsgruppen oder Projektinitiativen, die sich in besonderem Maße in der Telemedizin verdient gemacht haben. Die Frist endet am 25.10.2013

- Die Deutsche Krebshilfe e.V. fördert
 - o mit dem [Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm](#) Nachwuchswissenschaftler/innen bis zu einem Alter von 35 Jahren aus dem Gebiet der klinischen bzw. klinischen Onkologie. Antragsteller/innen haben die Möglichkeit, im Anschluss an eine Postdoktorandenausbildung eine vier- bis siebenjährige Förderung für eine Nachwuchsgruppe zu erhalten, mit der Antragstellung muss ein Ortswechsel verbunden sein. Die vierjährige Förderperiode umfasst 800.000 €, die mögliche Verlängerung um 3 Jahre umfasst 600.000 €. Bei Mediziner/innen wird eine Freistellung von ihren klinischen Verpflichtungen für sechs bis zwölf Monate vorausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit, die eigene Stelle zu beantragen. Anträge sollten drei bis sechs Monate vor Beendigung der Postdoktorandenausbildung gestellt werden, können aber auch noch innerhalb eines Jahres nach dem Ortswechsel eingereicht werden. Es gibt vier Begutachtungsrunden pro Jahr, die nächste Frist endet am 16.09.2013
 - o [Onkologische Spitzenzentren](#), die genaue Ausschreibung wird Ende September bzw. Anfang Oktober erwartet.
- Die Deutsche Röntgengesellschaft e.V. fördert
 - o mit dem [Wilhelm-Conrad-Röntgen-Preis](#) in Höhe von 10.000 € hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, die dem Fortschritt der Radiologie dienen. Die Arbeit sollte bislang noch nicht ausgezeichnet worden sein, nicht mehr als drei Autor/innen umfassen, welche nicht älter als 40 Jahre alt sein sollten. Eine Mitgliedschaft in einer nationalen Gesellschaft für Radiologie ist notwendig. Die Frist endet am 30.10.2013
 - o mit dem [Walter Friedrich-Preis](#) in Höhe von 2.500 € wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Radiologie, beispielgebende Publikationen und Initiativen zur Verbesserung der Lehre auf allen Gebieten der Medizinischen Radiologie sowie vorbildliche praktische Ergebnisse in der Medizinischen Radiologie inkl. technischer Entwicklungen. Bewerben können sich Wissenschaftler/innen bis zum Alter von 40 Jahren sowie Arbeitsgruppen. Eine Mitgliedschaft in einer nationalen Gesellschaft für Radiologie ist notwendig. Die Frist endet am 30.10.2013
 - o mit dem [Werner Porstmann-Preis](#) in Höhe von 7.500 € wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der interventionellen Radiologie. Bewerben können sich Wissenschaftler/innen bis zum Alter von 35 Jahren, die Publikation sollte in den letzten beiden Jahren veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen worden sein. Eine Mitgliedschaft in der Deutschen Röntgengesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimalinvasive Therapie ist notwendig. Die Frist endet am 15.02.2014
 - o mit dem [Alfred-Breit-Preis](#) in Höhe von 20.000 € Arbeiten und Entwicklungen auf dem Gebiet der radiologischen Forschung, die zu Fortschritten in der Krebstherapie führen können. Bewerben können sich Wissenschaftler/innen, Arbeitsgruppen oder Institutionen. Die Frist endet am 31.01.2013
- Die Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltene Erkrankungen und die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen vergeben den [Eva Luise Köhler Forschungspreis 2014](#) in Höhe von 50.000 €. Gefördert werden Projekte, die einen Beitrag leisten zur Verbesserung von Diagnostik, Prävention, Therapie, Basisressourcen oder zur Ursachenforschung bei Seltene Erkrankungen, krankheitsübergreifende Erkenntnisse bringen oder eine starke Patientenorientierung aufweisen. Die Frist endet am 06.10.2013
- Das European Molecular Biology Laboratory und die Marie Curie Actions fördern mit ihrem Programm [EMBL Interdisciplinary Postdocs](#) jährlich 20 interdisziplinäre Forschungsvorhaben über 3 Jahre hinweg. Wissenschaftler/innen müssen bereits ihren Dokortitel haben oder 4 Jahre Berufserfahrung als Wissenschaftler/in in Vollzeit vorweisen können. Die Frist endet am 12.09.2013
- Die Freudenberg Gruppe fördert mit dem [ideaTrophy 2013](#) Preis innovative Ideen, die Frist endet am 28.10.2013

- Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung fördert mit dem [Friedwart Bruckhaus-Förderpreis](#) in Höhe von 5.000 € wissenschaftliche und journalistische Arbeiten zum Thema „unternehmerische Verantwortung“. Bewerber/innen sollten unter 35 Jahre alt sein. Die Frist endet am 28.02.2014
- Die Körber-Stiftung vergibt den [Deutschen Studienpreis](#) für Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die im Vorjahr der Preisverleihung mit magna oder summa cum laude promoviert haben. Insgesamt werden 100.000 € vergeben, die drei Spitzenpreise umfassen 30.000 €. Die Frist endet am 01.03.2013
- Die European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations hat ein aktualisiertes Beratungspapier zur [öffentlich-privaten Partnerschaft unter Horizont 2020](#) veröffentlicht und zur Kommentierung freigegeben
- Die Max Weber Stiftung fördert internationale Forschungsaufenthalte mit [Reisebeihilfen](#). Die Beihilfen haben eine Gesamtlaufzeit von bis zu drei Monaten und können für Aufenthalte in mindestens zwei und bis zu drei Gastländern der Stiftungsinstitute verwendet werden. Die Frist endet am 11.10.2013
- Die Robert Bosch Stiftung fördert mit ihrer Ausschreibung [Denkwerk](#) Projektpartnerschaften zwischen geisteswissenschaftlichen Einrichtungen und Schulen. Die Stiftung unterstützt Projekte finanziell für bis zu drei Jahre. Mit einem Kalender, in den alle Projekte Termine eintragen können, einem Newsletter, einem jährlichen Symposium und weiteren Angeboten fördert die Stiftung den Austausch zwischen den Projekten. Lehrer und Wissenschaftler mit einer gemeinsamen Projektidee können sich bei der Stiftung um Fördergelder bewerben. Die Frist endet am 15.10.2013
- Die Stiftung Industrieforschung fördert drei [wissenschaftliche Arbeiten](#) in Höhe von insgesamt 10.000 €. Die Arbeiten sollen interdisziplinär angelegt sein und nützliche Ergebnisse für mittelständische Unternehmen erbringen. Die Frist endet am 15.11.2013st
- Die Studienstiftung des deutschen Volkes vergibt [Promotionsstipendien](#). Die Förderung besteht aus einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 1.050 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie einer ideellen Unterstützung durch Doktorandenforen, Sommerakademien und Sprachkurse. Jede/r Hochschullehrer/in kann exzellente und besonders motivierte Doktorand/innen für ein Promotionsstipendium vorschlagen. Hierfür gibt es keinerlei Fristen
- Der Verband der Ersatzkassen e. V. fördert mit dem [Zukunftspreis 2013](#) in Höhe von 20.000 € generationenübergreifende Projekte für Gesundheit und Pflege. Gefördert werden innovative Ideen und Best Practice-Beispiele aus den Bereichen Pflege, Prävention und ärztlicher Versorgung. Die Frist endet am 15.09.2013
- Der Verband für Medizinischen Strahlenschutz fördert mit dem [Dr.-Franz-Holeczke-Preis](#) in Höhe von 2.500 € wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes. Bewerber/innen sollten unter 40 Jahre alt sein. Die Frist endet am 15.09.2013
- **Hinweis:** Die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
- Einen Überblick über alle Ausschreibungen finden Sie [hier](#)

2. Veranstaltungen

a. Freiburg

- **10.09.2013:** [Implementation of an interdisciplinary, nurse coordinated atrial fibrillation clinic using the PEPPA framework \(Vortrag in englischer Sprache\)](#), veranstaltet vom Studiengang Pflegewissenschaft und der Klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
- **11.09.2013:** [Multiples Myelom: Diagnostik und Therapie von Plasmazell Dyskrasien – eine interdisziplinäre Herausforderung aus pathologischer, radiologischer und hämatologischer Sicht](#), veranstaltet vom Comprehensive Cancer Center Freiburg

- **26.09.2013:** [Themenabend Versorgungsforschung: Gesundheitsbezogene Lebensqualität](#), veranstaltet von der VHS Freiburg und der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg; für den Besuch der kostenfreien Veranstaltung können 2 Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg erworben werden
- **10.-12.10.2013:** [Systematische Übersichtsarbeiten in der Medizin - Grundkurs in evidenzbasierter Medizin](#), veranstaltet vom Deutschen Cochrane Zentrum
- **14.10.2013:** [Die Trinationale Metropolregion Oberrhein: Exzellenzregion des Wissens und der Wissenschaft](#), veranstaltet von der Trinationalen Metropolregion Oberrhein und der Universität Freiburg
- **14.-15.10.2013:** [Evidenz zu diagnostischen Interventionen: Verstehen, bewerten, GRADen](#), veranstaltet vom Deutschen Cochrane Zentrum
- **22.10.2013:** [Bewahrung der Gesundheit durch Stärkung der Beziehungs-kompetenz am Beispiel Schule](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **24.10.2013:** [Patienteninteressen in Versorgung und Forschung: Alter Wein in neuen Schläuchen?](#), veranstaltet vom Studienzentrum Freiburg
- **29.10.2013:** [Das Fachgebiet der Psycho-somatischen Medizin heute: Seine Aufgaben und Positionierung innerhalb der modernen Medizin](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **05.11.2013:** [Psychosomatische Medizin: Zur Geschichte der Entstehung eines Fachgebietes und zur Frage seiner Zukunft](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **07.11.2013:** [Nurse-led care vs. usual care for patients with atrial fibrillation - Results of a randomized trial of integrated chronic care vs. routine clinical care in ambulatory patients with atrial fibrillation \(Vortrag in englischer Sprache\)](#), veranstaltet vom Studiengang Pflegewissenschaft und der Klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
- **12.11.2013:** [Aktuelle psychosomatische und psychotherapeutische Entwicklungen am Beispiel von Ess-Störungen](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **19.11.2013:** [Jugendliche und Familien im Kontext von Entbehrung, Gewalt und Rassismus](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **26.11.2013:** [Körperliche und sportliche Aktivität als Pathologie? Ess-Störungen und Sportsucht](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **03.12.2013:** [Psychosomatische Medizin aus epidemiologischer Sicht: Vom Einfluss sozialer Erfahrungen auf die seelische und körperliche Gesundheit](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **10.12.2013:** [Musik und Psyche: Die Erfahrung erlebter Gegenwart](#), veranstaltet von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg

b. Bundesweit

- **24.-25.08.2013:** [Tag der offenen Tür im Bundesministerium für Bildung und Forschung](#) in Berlin, veranstaltet von der Bundesregierung
- **01.09.2013:** [2. Deutscher Patientenkongress Depression für Betroffene und Angehörige](#) in Leipzig, veranstaltet von der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, dem Deutschen Bündnis gegen Depression und der Deutschen DepressionsLiga

- **12.-14.09.2013:** [Komplexität in der Allgemeinmedizin - Herausforderungen und Chancen](#) in München, veranstaltet von der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
- **24.-25.09.2013:** [Ambulante Hilfe bei psychischen Krisen](#) in Berlin, veranstaltet von der Aktion Psychisch Kranke e.V.
- **15.10.2013:** [Selbsthilfekongress 2013](#) in Berlin, veranstaltet von der BAG Selbsthilfe und der Barmer GEK
- **18.-19.10.2013:** [Personalisierte oder Personenzentrierte Medizin?](#) in Witten, veranstaltet von der Universität Witten/Herdecke
- **20.-22.10.2013:** [World Health Summit](#) in Berlin, veranstaltet vom Auswärtigen Amt
- **04.-06.11.2013:** [Arbeit und Sucht](#) in Essen, veranstaltet von der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
- Einen Überblick über alle Veranstaltungen finden Sie [hier](#)

3. Akteure

- [Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin](#) der Technischen Universität München
- [Institut Arbeit und Qualifikation](#) der Universität Duisburg-Essen
- [Institut für Sozial- und Präventivmedizin](#) der Universität Zürich
- [Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung e.V.](#) in Witten und Hannover
- [Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demographischen Wandels](#)
- **Hinweis:** Wenn Sie Ihre eigenen Forschungsaktivitäten in die [Projektdatenbank Versorgungsforschung Deutschland](#) eintragen, werden ihre Aktivitäten nach außen hin besser sichtbar. Sie können dort auch nach geeigneten Kooperationspartnern für ihre künftigen Forschungsaktivitäten suchen
- Einen Überblick über alle Akteure finden Sie [hier](#)

4. Veröffentlichungen

- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2013): [Ganzheitliche Unfallanalyse. Leitfaden zur Ermittlung grundlegender Ursachen von Arbeitsunfällen in kleinen und mittleren Unternehmen](#)
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2013): [Kreativität und Gesundheit im Arbeitsprozess - Bestandsaufnahme, Intervention und Evaluation](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2013): [Teilhaberbericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2013): [Rat-Geber für Menschen mit Behinderung in leichter Sprache](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2013): [Sozialbericht 2013](#)
- Bundesministerium für Gesundheit (2013): [Informiert und selbstbestimmt: Ratgeber für Patientenrechte](#)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (2013): [Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen - Tipps zum Einstieg](#)
- Kümmerling (2013): [Arbeiten und Leben in Europa: Arbeitszeit und Work-Life-Balance aus einer Lebensphasenperspektive](#), eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie [hier](#)
- Robert Koch-Institut (2013): [Gesundheitsberichterstattung des Bundes: Arthrose](#)
- Unabhängige Patientenberatung Deutschland (2013): [Monitor Patientenberatung 2013](#), eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie [hier](#)
- Viernieckel et al. (2013): [STEGE: Strukturqualität und Erzieher innengesundheit in Kindertageseinrichtungen](#), eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie [hier](#)
- Einen Überblick über alle Veröffentlichungen finden Sie [hier](#)

5. Weitere Informationen

- Der Ausschuss für am Arbeitsmedizin eine neue Arbeitsmedizinische Regel zum [Biomonitoring](#) veröffentlicht
- Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales weist auf die überarbeitete [Biostoffverordnung](#) hin
- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert durch die Forschungsbörse im Wissenschaftsjahr den Austausch zwischen Wissenschaftler/innen und Schüler/innen. Dieses Jahr findet der Austausch statt zum Thema [Die demographische Chance](#)
- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat Informationen zum [1. Männergesundheitskongress](#) bereitgestellt, den sie in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit veranstaltet hat
- Der GKV-Spitzenverband hat die [Grundsätze zur Förderung der Selbsthilfe](#) gemäß § 20c SGB V neu überarbeitet. Der Leitfaden in der Fassung vom 17. Juni tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2014 in Kraft.
- Das Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig bietet künftig einen [PhD-Studiengang Epidemiologie](#) an
- Das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen stellt ab sofort ihr Informationen zum Arbeitsschutz über eine [App](#) zur Verfügung
- Das Schmerzregister [QUIPS](#), das am Universitätsklinikum Jena angesiedelt ist und postoperative Schmerzen erfasst, hat mittlerweile über 300.000 Datensätze erhoben
- Das Schweizer Radio und Fernsehen hat in einem Artikel auf die Forschungsergebnisse des Zentrums für Reisemedizin der Universität Zürich hingewiesen: Männer und Frauen weisen unterschiedliche [Reisekrankheiten](#) auf, reisemedizinische Beratungen sollten diesen Unterschieden künftig Rechnung tragen

6. Stellenangebote

- Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter in Bonn sucht eine [Abteilungsleitung „Arzneimittel“](#) in der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten. Die Frist endet am 22.08.2013

Hinweis: Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür einfach eine kurze Email an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine kurze Email mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.

Darüber hinaus können Sie uns gerne per Email über die Aktivitäten Ihrer Institution im Bereich der Versorgungsforschung, nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter auf.